

Rektor

Prof. Dr. Ludwig Hilmer

Besucheranschrift:
Haus 18
Rektorat
Raum 18-103
Leisniger Straße 7
09648 Mittweida

T +49 (0) 3727 58-1202
F +49 (0) 3727 58-21202

rektor@hs-mittweida.de

www.hs-mittweida.de

Hochschule Mittweida | University of Applied Sciences
Postfach 1457 | 09644 Mittweida

Studentenrat der Hochschule Mittweida
z. Hd. Geschäftsführer des Studentenrats
Gordon Guido Oswald
im Haus

Eckpunktepapier für das Wintersemester 2021/2022 - Studentenrat der HS Mittweida

Mittweida, 16.09.2021

Sehr geehrte Studierende im Studentenrat der Hochschule Mittweida,
lieber Herr Oswald,

für die gesamte Hochschulleitung danke ich Ihnen und Ihren Kommiliton:innen im Studentenrat für die Erarbeitung und Veröffentlichung des Eckpunktepapiers zum Wintersemester 2021/22 recht herzlich und mache in diesem Sinne gerne einige Anmerkungen:

Die Corona-Pandemie beschäftigt uns bereits seit drei Semestern und unseren gemeinsamen Anstrengungen ist es zu verdanken, dass die Hochschule Mittweida einen eigenen Weg zur Pandemiebewältigung eingeschlagen hat. Dieser Weg zeichnet sich heute und in Zukunft dadurch aus, Lehre, Campusleben und Forschung unter Pandemiebedingungen zu ermöglichen. Deshalb hat Ihr Eckpunktepapier eine hohe Übereinstimmung mit den Überlegungen und Strategien der Hochschulleitung.

Die Hochschule Mittweida strebt an, ihren Studierenden einen möglichst umfangreichen Anteil an Präsenzlehre und Präsenzprüfungen zu ermöglichen. Limitierend wirken vor allem die geltenden Abstandsregeln und die damit einhergehende Reduzierung der Raumkapazitäten. Uns ist es dennoch gelungen, einen Präsenzanteil von **70 Prozent im Wintersemester 21/22** zu ermöglichen, und wir sind optimistisch, einer pandemiebedingten Reduzierung durch Kontaktnachverfolgung, unserem Testregime und Impfangeboten entgegenzuwirken. Eine erweiterte Maskenpflicht kann zur Sicherstellung der Lehre bei steigenden Inzidenzzahlen eine weitere Option sein.

Davon unberührt bleiben die bereits geltenden 3G-Regeln, die sowohl Lehrende als auch Studierende davor schützen sollen, sich auf dem Campus mit dem Corona-Virus zu infizieren. Die Hochschulleitung setzt sich außerdem dafür ein, das Testangebot für Studierende auf dem Campus weiterhin kostenfrei aufrechtzuerhalten. Unser Einsatz für

unsere Studierenden hat bereits Niederschlag im Eckpunktepapier der sächsischen Landesrektorenkonferenz und des Wissenschaftsministeriums gefunden und stellt zumindest eine temporäre Finanzierung des Testangebots durch staatliche Stellen zunächst über den allgemeinen Vorlesungsbeginn hinaus bis zum **30. November** sichern. Einer möglichen Vollfinanzierung der notwendigen Tests durch unsere Studierenden werden wir mit Vehemenz entgegenwirken.

Studierenden in besonderen Lebenslagen fühlen wir uns besonders verpflichtet. Präsenzlehreangebote sind daher im Bedarfsfall immer als hybride Lehrveranstaltungen zu planen, sodass dem Campus abwesende Studierende in der Lage sind, an ihrer Hochschule weiter zu studieren und die notwendigen Prüfungen abzulegen. Das Prorektorat Bildung hat seit drei Semestern pandemiebedingte Anpassungen in den Studiengängen vorgenommen, Notfallprüfungsordnungen erlassen und zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote zur digitalen Lehre erarbeitet, die die Studierenden beim Studieren überall auf der Welt unterstützen.

Der angestrebte Präsenzanteil von 70 Prozent als Durchschnitt über die gesamte Hochschule ist das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen aller Fakultäten und zentralen Einrichtungen. Tatsächlich gibt es einzelne Über- und Unterschreitungen mit denen Fakultäten und Einrichtungen der spezifischen Situation in ihren Bereichen Rechnung tragen wollen.

Wohlwollend und wertschätzend haben wir in Ihrem Eckpunktepapier wahrgenommen, dass der Studentenrat auch im Wintersemester seine pandemiebedingte Rolle mit großer Bereitschaft und sehr viel Einsatz weiter ausfüllt. Das Betreiben des Testzentrums, die Schaffung von Impfangeboten und die vielfältigen Beratungsangebote sind unbedingt notwendig und alternativlos.

Ich darf Sie daher in Ihrem Engagement weiter bestärken und unterstützen. Für ein Campusleben unter Pandemiebedingungen müssen wir unseren eingeschlagenen Weg weiter gemeinsam bestreiten, pragmatisch und immer im Sinne unserer Studierenden entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen



Ludwig Hilmer